

Baden 11. I. 1918

Ihr geehrtes Herr!

Ihr wertvolles Schreiben vom 21. III 1917 wurde mir am P. v. M. aus meinem Bundes-Kanal, ohne jedes Bemerkung, per Post, übermittelt. Nicht bei jüngst empfangen, wegen welcher Ihr Schreiben mir nicht so lange unbeantwortet blieb.

Insoweit ich ein mögliches Material für bessere Lebensbedingungen zusammengebracht habe, lassen mich alle meine Aufschreibungen im Sinne der Bundesverwaltung Ihres Landes (Katholiken, Wild, Pächter und Bürger) im Sinne.

Aus Dr. Hansens Rollat in seinem XIII. (Vollst.) Teil der neuen Beiträge zur Statistik der Stadt Baden (Baden, Verl. Pöschel, 1900) auf Seite 28 über Katholiken spricht, dürfte Ihnen wohl selbst genau bekannt sein. Aufjedenfalls führen ich aber diesen Katholiken-Namen

sein Vorkauf an:

„Lählfloher, Joseph, D<sup>r</sup> der Medicin  
(an der Josephinischen medicinisch- & chirurgischen  
Kiliterakademie in Wien), kam im Jahre  
1800 aus Baden nach Wien und wurde als  
geprüfter Arzt gelehrt. 1805, ergriff das  
französische Typhus, das er im Spital ergriff.

Lehrbuch Opsonen & Pfeil- & Topfgrüßchen  
Beifriedrich des L. f. Math. Buches, Wien und  
Breslau, 1802, S. 26-27 - „Schematismus“,  
1805, Teil I. - „Beiträge“ VIII (1808)  
33-34. “

In dem „Buch der Medicin“ (das französische  
in Baden 1805 & 1809) bringt Rolland in  
des Abgeordneten Kaufmann „Beiträge“, VIII Teil,  
was sein früher (unter dem 3. August 1805)  
auf D<sup>r</sup> Lählfloher des Medizinal- & Apotheker  
(im Spital) was auf sein Tag befragen will  
was für den 6. August 1805 in Kaufmann, hat  
D<sup>r</sup> Lählfloher 15 Thaler Arbeitslohn auf  
sein Wort will).





Ich werde daher, aus Dank für die, in  
früheren Manuskripten über D. Reichhofs  
Kaufverträge offener, auch hier geliebt es mir  
den Inhalt der selben festzustellen.

Betrachte das Güterverhältnis Wild kann  
ich vorstellen, trotzdem 2 Familienmitglieder  
von mir ( Leopold Reichhofs von 1855-1869  
und Johann Reichhofs von 1869-1875 )  
sind Güterbesitzer gewesen, keine Käufverträge  
hätten. Obgleich über den Reichhofs  
Reichhofs. Da wenig über ihre Reichhofs, als  
Reichhofs, nicht selbst interessiert, auch ich be-  
trachte beide Kaufverträge offener und  
daher das Verhältnis derselben als Güter  
verhältnisse.

Mit den Kaufverträgen der Reichhofs  
Reichhofs haben wir ein vollständiges Kauf. Es  
müsse „Reichhofs“ kommt die gleiche Linie  
auch das mit Reichhofs in dem Reichhofs, das

